

Kantorengesänge in der Messe

Seit rund fünfzig Jahren ein Anliegen

Geschaffen von schweizerischen Komponistinnen und Komponisten, hundertprozentig kompatibel mit dem Kirchengesangbuch, basierend auf dem Text der Einheitsübersetzung von 2016: Im Herbst erscheint der erste Band (Lesejahr C) des «St.Galler Kantorenbuches». Es bietet Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium für alle Sonntage und Feiertage des Kirchenjahres.

Von Michael Wersin

Die musikalische Gestaltung der Antwortgesänge gehört zu den besonders reizvollen und interessanten Aspekten im Aufgabenspektrum der katholischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker. Seit fünf Jahrzehnten ist die gesungene Ausführung des «Antwortpsalms» und des «Rufes vor dem Evangelium» ein Desiderat, und wo immer entsprechende Gesänge in der Praxis tatsächlich adäquat zur Anwendung gelangen, tragen sie bei zu einer massgeblichen inhaltlichen und musikalischen Bereicherung des Wortgottesdienst-Teiles der Messfeier.

Vermisst: Hilfsmittel

Anders als zum Vorbereiten der Schriftlesungen, für die eine Lektorin oder ein Lektor lediglich das passende Lektionar, beziehungsweise das entsprechende Schott-Messbuch zur Hand nehmen muss, benötigt man für das Kantorenamt in der Messfeier zusätzliches Material: Zwar enthalten die Lektionare die zum jeweiligen liturgischen Datum gehörigen Psalmverse des Antwortpsalms und den Vers des Rufes vor dem Evangelium,

1. Fastensonntag C
Antwortpsalm

KG 644
M: Q15

Der Herr wird mich ret - ten und schüt - zen,
denn ich ken - ne sei - nen Na - men

Ps 91 (90), 1-2.10-11-12-13.14-15

1. Wer im Schutz des Höchs-ten wohnt, der ruht im Schat-ten des All -
mäch-ti-gen. Ich sa - ge zum HERRN: Du mei-ne Zu - flucht und mei-ne
Burg, mein Gott, auf den ich ver - trau - e. Lv

Notenbeispiel 1 (Ausschnitt): Antwortpsalm von Michael Wersin

aber sie liefern keinerlei Hilfsmittel für die *musikalische* Ausführung dieser Texte mit. Selbst die Schott-Messbücher, die früher wenigstens eine Einrichtung der Psalmverse zur Wiedergabe in einfacher Gesangbuch-Psalmodie boten, stellen diesen Service aktuell – somit in den Neuausgaben mit dem Text der Einheitsübersetzung EÜ 2016 – weitgehend noch nicht zur Verfügung.

Rundblick – Werkschau

Für das Singen des Antwortpsalms und des Rufes vor dem Evangelium gibt es deshalb schon seit Ende der siebziger Jahre spezielle Handbücher, die sich an zumindest elementar geübte Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker wenden: Mit dem einbändigen «Kantorenbuch zum Gotteslob»¹ erschien Ende der Siebziger Jahre ein Band, der neben individuellen Vertonungen der Verse aller Antwortpsalmen auch zur Viergliedrigkeit erweiterte Psalmtöne (zum Beispiel das «Rohr-Modell» nach Heinrich Rohr) sowie an-

dere neu komponierte, der Art nach den Psalmtönen ähnliche Modelle bot. In den frühen Neunziger Jahren entstand dann die erste Version des «Münchener Kantorale»² in vier Bänden, das neben den Antwortpsalmen auch die Rufe vor dem Evangelium mit vertonten Versen enthielt. Sowohl das «Kantorenbuch» wie auch das «Münchener Kantorale» in seiner ersten Auflage³ gingen aus von einer unbegleiteten Ausführung dieser Gesänge, orientiert am Vorbild der Gregorianik und analog zu den priesterlichen Gesängen der Messe.

Am Bestand des «Münchener Kantorale» konnte sich auch das 1999 erschienene schweizerische «Cantionale zum Katholischen Gesangbuch»⁴ bedienen: Eine ganze Reihe der in München entstandenen Gesänge wurden dort abgedruckt. Sie stehen im «Cantionale» als «Singweise II» neben der einfachen Gesangbuch-Psalmodie («Singweise I»), der 1966 von Bruno Zahner verwirklichten Stufen-Psalmodie («Singweise III») und der vierstimmigen Falsobordone-Psalmodie («Singweise IV»). Nachteil des «Cantionale» ist, dass mit seinem Inhalt nicht flächendeckend das ganze Kirchenjahr passgenau bestückt werden kann: Nur für eine kleinere Zahl konkreter liturgischer Daten findet man direkt die zum Tag gehörigen Gesänge. Ansonsten werden die Zeiträume des Kirchenjahres kursorisch abgedeckt (Fastenzeit I–III, Jahreskreis I–X, etc.).

Mit dem «Freiburger Kantorenbuch»⁵ kam dann 2006 eine Veröffentlichung auf den Markt, die in einem Band sämtliche Antwortpsalmen aller drei Lesejahre durchgehend in Vertonungen für Gesangsstimme und Orgelbegleitung anbietet. Bewusst entschied man sich dort für die «Dur-Moll-Tonalität [...] im Rahmen barocker bis spätromantisch-expressiver Tonsprache»⁶ und machte den «Reichtum englischer

Rezitationsmodelle»⁷ nutzbar. Mit der Einführung dieses Buches wurde der orgelbegleitete Antwortpsalm im gesamten Kirchenjahr möglich und in der Folge hoffähig.

In den Jahren 2007 und 2013 veröffentlichte der österreichische Kirchenmusiker Wolfgang Reisinger die beiden Bände seines «Grazer Psalters»⁸ mit denen er das bis dahin vom klassischen Kirchenmusik-Idiom geprägte Genre des Antwortgesangs effektiv um poplarmusikalische Elemente anreicherte.

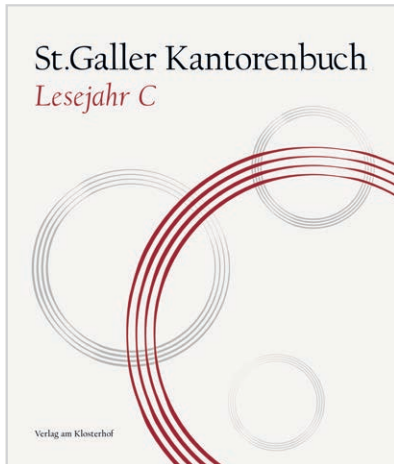
In der Schweiz gelangen diese und andere Editionen deutscher oder österreichischer Provenienz schon seit langem zur Anwendung. Umständlich für die Praxis blieb dabei stets, dass der Vorrat an Leitversen, den das «Gotteslob» anbietet, nicht deckungsgleich mit demjenigen des Kirchengesangbuches KG ist. Konkret müssen also häufig Leitverse ausgetauscht werden, und es macht Mühe, nicht nur inhaltlich, sondern auch tonartlich passenden Ersatz im KG zu finden.

Das «St. Galler Kantorenbuch»: Ein schweizerisches Projekt für den gesamten deutschsprachigen Raum.

Das «St. Galler Kantorenbuch» – gemeinsam erarbeitet

Die Herausgebenden des ab Herbst 2021 sukzessive neu erscheinenden «St. Galler Kantorenbuches» – Kimberly Brockman (Schulleiterin der *Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen*), Andreas Gut (Domkapellmeister von St. Gallen) und der Autor dieser Zeilen – hatten selbst schon jahrzehntelange Erfahrung mit den Kantorengesängen der Messfeier, als sie sich im Jahr 2020 entschlossen, ein ei-

- Das «St. Galler Kantorenbuch» zum Lesejahr C erscheint im Herbst 2021.
- Es enthält orgelbegleitete Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium für alle Sonn- und Feiertage.
- Alle Leitverse und Rufe stammen aus dem KG, eine Konkordanz sichert die Kompatibilität mit dem Gotteslob GL.
- Sämtliche enthaltenen Gesänge sind neu komponiert und basieren auf den Texten der Einheitsübersetzung von 2016.
- Sechzehn Komponistinnen und Komponisten der Deutschschweiz haben daran mitgearbeitet.
- Es hat einen Umfang von ca. 500 Seiten.
- Die Bände erscheinen als Ringbücher, sodass die einzelnen Gesänge für die Praxis herausnehmbar sind.



genes «St. Galler Kantorenbuch» auf den Weg zu bringen. Zielvorgabe war, ein mit dem KG und gleichzeitig auch mit den neuen Lektionaren der EÜ 2016, ein kompatibles, umfassendes Kompendium sämtlicher gängiger Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium für alle drei Lesejahre an den Start zu bringen, dessen Gesänge zudem von Kirchenmusikerinnen und -musikern aus St. Gallen und dem weiteren ostschweizerischen Umfeld komponiert werden. Im ersten Band sind neben den drei Herausgebenden auch Sebastian Bausch, Davide De Zotti, Andreas Hausammann, Raphael Holenstein, Iso Rechsteiner, Udo Zimmermann sowie weitere Personen als Komponierende vertreten. Für den zweiten Band (Lesejahr A), der zurzeit im Entstehen ist, konnte der Personenkreis noch erweitert werden.

Grosse Vielfalt

Die Vorgaben, die den am Kantorenbuch Mitschaffenden gemacht werden, sind weitgehend nur formaler Art, die grundsätzliche Anlage der Kompositionen betreffend. Stilistisch hingegen wurde bewusst grösstmögliche Breite angestrebt und schon für den ersten Band auch erreicht. Die erfreuliche Vielfalt der Gesänge bedingt eine gewisse Spannweite hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades – dies

31. Sonntag im Jahreskreis [C]
Ruf vor dem Evangelium

KG 733.3
Mc Q28

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

vgl. Joh 3, 16a.15

So sehr hat Gott die Welt ge - liebt, dass er sei - nen

ein - zi - gen Sohn hin - gab, da - mit je - der, der

glaubt, in ihm das e - wi - ge Le - ben hat.

Kimberly Brockman / Stefan Klieme

Notenbeispiel 2: Ruf vor dem Evangelium von Kimberly Brockman / Stefan Klieme

ist aber eher ein reizvoller Pluspunkt der Sammlung als eine Hürde: Die Gemeinden, in denen mit grosser Regelmässigkeit Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium zur Aufführung gelangen, verfügen auch über die erforderliche aufführungspraktische Kompetenz. An Orten, wo nur ab und zu ein Kantor zum Einsatz kommt, kann eine zu den vorhandenen Kapazitäten passende Auswahl getroffen

werden. Schon für den zweiten Band des «St. Galler Kantorenbuches», der momentan in Arbeit ist, sind zudem auch die in allen Lesejahren gleichbleibenden Texte bestimmter Festtage neu (und jeweils anderen Komponisten als im Vorjahr) in Auftrag gegeben worden. Für die Praxis bedeutet das, dass bei Vorliegen der kompletten Sammlung die Antwortgesänge und Rufe zahlreicher zentraler liturgischer

Schwerpunkte mindestens in drei unterschiedlichen Versionen vorliegen werden.

Bedienungsorientiert

Die Orientierung in dem rund 500 Seiten starken Band zum Lesejahr C wird durch mehrere Register erleichtert: So ist zum Beispiel die gezielte Suche nach Psalmen oder Psalmversen ebenso möglich wie die Suche nach Leitversen. Eine Leitvers-Konkordanz sorgt ausserdem für Kompatibilität mit dem «Gotteslob». Ein Anhang mit einer Reihe von neu komponierten, leicht nachsingbaren Leitversen erweitert und ergänzt ferner den Vorrat an Leitversen, den das KG bisher bietet.

Das Herausgeberteam beabsichtigt, mit dem «St.Galler Kantorenbuch» bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, vor allem aber auch bei den Leitungsteams der Pfarreien das Interesse und die Begeisterung für den regelmässigen Einsatz von Antwortpsalmen und Rufen vor dem Evangelium zu stärken. Der Blick auf das, was bisher von Schweizer Kirchenmusikschaffenden für dieses Projekt geleistet worden ist, erfüllt die Herausgebenden mit grosser Freude und steigert den Elan im Hinblick auf die Arbeit an den kommenden Bänden.

Das «St.Galler Kantorenbuch» ist erhältlich bei der *Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen*.

Bestelladresse

Diözesane Kirchenmusikschule
Klosterhof 8a
9000 St. Gallen

Onlinebestellungen über

www.kirchenmusik-sg.ch

Preis

CHF 45.– / Euro 42.–,
zuzüglich Porto und Verpackung.

Cover und Notenbeispiele wurden von den Herausgebern zur Verfügung gestellt.

Fussnoten:

- 1 Nordhues, Paul; Wagner, Alois: Kantorenbuch zum Gotteslob, Freiburg i. Br. und Graz 1979.
- 2 Münchener Kantoreale für die musikalische Gestaltung der Messfeier: Vorschläge zu den Propriumsteilen aus dem «Gotteslob» und Gesänge im Wortgottesdienst: Antwortpsalm, Ruf vor dem Evangelium, 4 Bände und ein Register, Planegg 1992–1996.
- 3 Eine grundlegend revidierte und überarbeitete Neuauflage erschien ab 2014 beim Münchner Verlag Sankt Michaelsbund.
- 4 Cationale. Kantoren- und Chorbuch zum Katholischen Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz, Zug 1999.
- 5 Freiburger Kantorenbuch. Antwortpsalmen im Kirchenjahr, Freiburg 2006.
- 6 Ebd., S. 9.
- 7 Ebd., S. 8.
- 8 Reisinger, Wolfgang: Grazer Psalter. Neue Commune-Antwortpsalmen für Kantor, Orgel/ Klavier und Gemeinde, Wien 2007. Grazer Psalter 2. Weitere Antwortpsalmen für Kantor, Orgel/ Klavier und Gemeinde, Wien 2013.

Michael Wersin



Foto: Victor Marin

Geboren 1966 in Deutschland. Michael Wersin ist Studienleiter der klassischen Kirchenmusikstudiengänge und Dozent an der Diözesanen Kirchenmusikschule St. Gallen.

Bei der DomMusik St. Gallen betreut Michael Wersin die Barockkonzert-Reihe, spielt Continuo-Orgel und dirigiert regelmässig das Ensemble Cappella Vocale. An der Musikhochschule Luzern lehrt er als Gastdozent. Er ist künstlerischer Leiter des Festivals AMSG (Alte Musik St. Gallen).

ZU VERKAUFEN

infolge Pensionierung:

- Je 1 **Musikerstuhl & Notenständer** Wenger®
- **Cembalo Wittmayer**, Scarlatti. 2 Man. 8' + 8" + 4'; Lautenzug, Schiebekoppel, Pedalschaltung
- **F. Mendelssohn: Hör mein Bitten**. 33 Chorphart. mit Orgelstimme (Carus, CV 40.165/03), ungebraucht
- **A. Vivaldi: Gloria in D**. Gesamtes Orch.-Material, 2 Part., 6 Kl'auszüge (Carus, CV 40.001), ungebraucht
- **C. Franck: Die sieben Worte Christi am Kreuz**. 32 Chorphart. (Carus, CV 40.095/05), gebraucht
- **Kleinmaterial**: Stimmgerät, Metronom, Noten-Ständer K&M 101; gebraucht/ungebraucht

Detailinfos und Anfragen an: chr-albrecht@bluewin.ch

Sind Sie ...

- | | |
|------------------|--------------------------|
| ... Chorleiter | ... Lektorin |
| ... Chormitglied | ... Priester |
| ... OrganistIn | ... Diakon |
| ... Kantor | ... Pastoralassistentin? |

Dann gehören Sie zur Leserschaft von
«Musik und Liturgie».

Probenummer | Abo-Bestellung: cag@cavelti.ch | 071 388 81 81 |
Online-Abonnement | E-Journal: www.musikundliturgie.ch |
Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!